

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert MARTIN SOMMER

Eröffnung	Dienstag, 8. Juli 2024 um 19 Uhr
Begrüßung	Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>
Zum Werk	Jan Tappe, <i>HALLE FÜR KUNST Steiermark</i>
Ausstellungsdauer	09. Juli - 23. August 2024
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

MARTIN SOMMER

Martin Sommer lädt in seiner Ausstellung im **Bildraum 01** die Betrachter:innen ein das Offensichtliche zu hinterfragen und das Verborgene zu enthüllen. Für seine Werke bedient er sich alltäglicher Materialien wie Motoröl, Zeitungspapier, Luft oder dem Dach einer Busstation und überführt diese in vielschichtigen Prozessen in neue Formen und Kontexte. Die Fragen nach Oberfläche und Tiefe, Identität und gesellschaftlicher Erwartung, Zeit und Information leiten jeden Schritt des Schaffungsprozesses. Was entsteht, sind minimalistische, poetische und sozial-kritische Skulpturen.

Solch „trivialen“ Materialien, die im alltäglichen Gebrauch kaum beachtet werden, erhalten durch Sommers künstlerische Eingriffe neue, komplexe Bedeutungen. Durch das Überführen in neue Formen und Kontexte schafft der Künstler hybride Identitäten, die ursprüngliche Eigenschaften und neue Bedeutungen in sich vereinen. Sie werden Träger tieferer Botschaften – eine neue Synthese, die Vergangenheit und Gegenwart reflektiert. Sommers Arbeitsweise erinnert daran, die eigenen blinden Flecken sowie die verborgenen Schichten und die Fluidität unserer Identität zu hinterfragen.

Neben Materialität und Identität spielt auch das Thema Zeit eine tragende Rolle in Martin Sommers Ausstellung im **Bildraum 01**. Der Künstler setzte sich darin mit der ökonomischen Betrachtung der Zeit als Ressource, die effizient genutzt werden muss auseinander. Diese Idee von Zeit dominiert das gesellschaftliche Verständnis und lenkt die Aufmerksamkeit auf Produktivität und Zielorientierung, welche mit einer Vernachlässigung der qualitativen Aspekte der Zeit einhergehen.

„The hurrier I go, the behinder I get“ *White Rabbit*,
Alice’s Adventures in Wonderland, by Lewis Carroll 1864

Ausstellungsdauer: 10. Juli - 23. August 2024

www.martin-sommer-art.com

Zum Künstler:

MARTIN SOMMER

Geb. 1998 in Graz. Lebt und arbeitet in Wien

2019 - dato Universität für angewandte Kunst Wien -Bildhauerei und Raum - Klasse Hans Schabus

Ausstellungen (Auswahl):

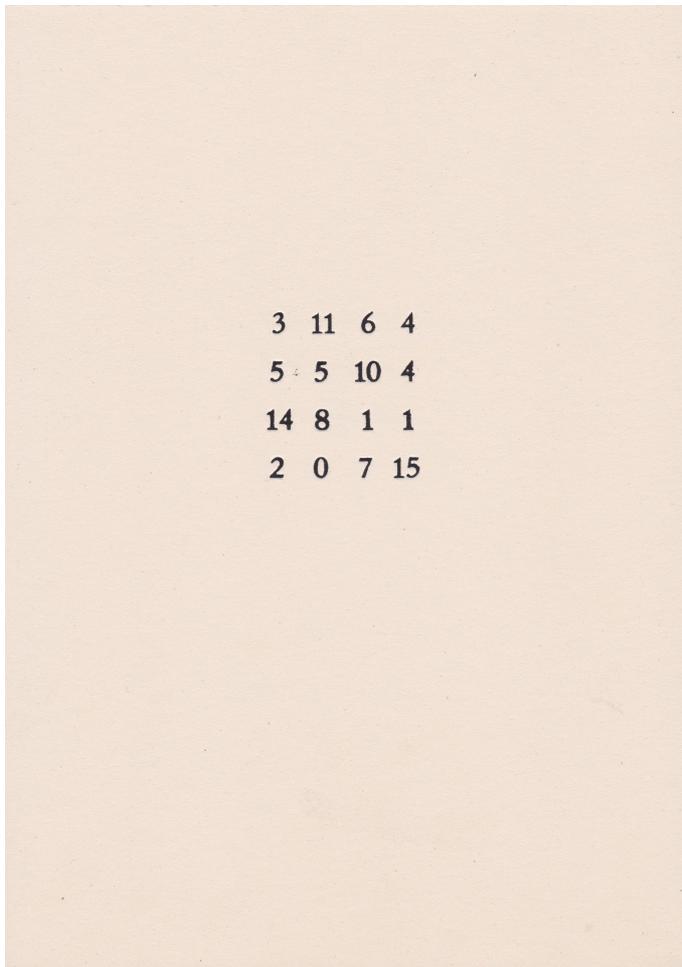
- 2022 Parallel Vienna (G)
Kunsthalle West - Eurocenter Lana, BZ Italy - curated by Valerio Dehó -
10 Jahre Kunsthalle - with Hans schabus, Roman Signer, Sven Sachsaber,
Oswald Oberhuber (G)
we know each other from looking away, Elektrohalle Rhomberg Galerie (G)
Parallel Vienna (G)
Nightimestory, Los Angeles (G)
Büro Weltausstellung (G)
- 2021 AAcollection, Stolen Paradise
Alles ist in Ordnung, Kohlgasse 51, Wien
Conversation with Places, Oststation 21, Wien
STOA169 - Bayern Kirchplatz 2 Polling Deutschland
Parallel Vienna, Semmelweißklinik Wien
Kolibri, mit Raphael Pohl, Fabio Zolly und Martin Pohl, Bunker5 Italien Südtirol
Vienna Artweek
I can´t find my key´s anymore, Skulpturzentrum Wien Paulusplatz (S)
- 2020 U55 Exhibtion, Berlin Hauptbahnhof (G)
Eine Frage der Kausalität, Piaristengasse 17, Wien
Über Glashäuser und Steine, Villa LALA, Wien
Parallel Vienna - Wien
Weingut zum Pranger - Baden - Ärzte ohne Grenzen - Charity Auction
Sommer Leiter, Mc Baltazar´s, Wien
Sorry not Sorry, Skulpturzentrum, Wien (S)
Abuja Art week - Nigeria
it was a long trip, Piaristengasse 17, Wien
Zu verschenken, Red Carpet U3 Volkstheater Wien (S)
- 2019 Pointless, Reininghaus, Graz
Einzelausstellungen (S) | Gruppe (G)

Preis

2021 - Raiffeisen Club spezial Award der Basis Kultur Wien

Bildnachweis

Die Abbildung von Martin Sommer ist der E-Mail via Download-Link beigefügt und steht unter Anführung des Fotocredit für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit:

Martin Sommer | 24, 2022 |

Zahlencode geprägt auf Hahnemühle

Papier | © Bildrecht, Wien 2024